

# Rinner Bichl

ZEITUNG DER GEMEINDE RINN

AUGUST 2021



*Nach der Einweihung des erweiterten und restaurierten Kultursaals und Feuerwehrhauses zeigten sich Kommandant OBI DI Markus Zerlauth, Schnitz-Künstler Josef Reindl aus Igls, Bgm. Herbert Schafferer, Kommandant-Stv. BI-Fritz Fercher und HBM Christoph Kiechl auch über die Anbringung einer Holz-Skulptur des Hl. Florian an der Fassade des FF-Hauses sehr erfreut.*



## Toller Erfolg für unsere Tennis-Herren!

Im Rahmen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften 2021 konnte die 1er Mannschaft (Herren Allgemein 1) der Sektion Tennis des SV Rinn alle Spiele für sich entscheiden und damit den Meistertitel nach Rinn holen. Nachdem viele Jahre der Aufstieg in die Bezirksliga 1 knapp verpasst wurde, ist dieser

großartige Erfolg als Mannschaft nochmals wertvoller. Die Gemeinde gratuliert unseren engagierten Tennis-Sportlern zu ihren spielerischen Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg! Auch sonst tut sich bei der Sektion Tennis einiges und neue Mitglieder sind immer willkommen. **Mehr dazu ab Seite 28.**

## INHALT

|                                              |       |
|----------------------------------------------|-------|
| Gemeinde Rinn .....                          | 3-9   |
| Freiwillige Feuerwehr<br>Rinn .....          | 10-12 |
| Volksschule Rinn .....                       | 13-15 |
| Pfarre Rinn .....                            | 16-17 |
| Energie Tirol .....                          | 18    |
| Verein Sicheres Tirol .....                  | 19    |
| Jungbauernschaft/<br>Landjugend Rinn.....    | 20-21 |
| Familienverband Rinn.....                    | 21    |
| Natur im Garten.....                         | 22    |
| SPG Rinn-Tulfes.....                         | 23    |
| Speckbacher Schützen-<br>kompanie Rinn ..... | 24    |
| Rinner Senioren .....                        | 24    |
| Speckbacher<br>Musikkapelle Rinn.....        | 25-27 |
| SV Rinn Sektion Tennis.....                  | 28-29 |
| Chronik.....                                 | 30-31 |

## IN DIESER AUSGABE

### Einweihung - Kultursaal & FF-Haus ab S. 8



Foto: Florian Taibon

### Gelungene Saison ab S. 28



Foto: Sektion Tennis

### 50 Jahre Camping Rinn ab S. 30



Foto: Ortschronik

## IMPRESSUM

**Titelbild:** Einweihung des Kultursaals und Feuerwehrhauses **Foto:** Florian Taibon

**Redaktion:** David Nagiller **Kontakt:** gemeindezeitung@kabelrinn.at

**Nächste Ausgabe:** 26.11.2021 **Redaktionsschluss:** 05.11.2021

Alle Artikel und Fotos, die nach dem Redaktionsschluss abgegeben werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

**Ausgabe:** 15 | August 2021 **Herausgeber, Medieninhaber:** Gemeinde Rinn, 6074, Dorfstraße 6 **Kontakt:** 05223 78 110, gemeinde@rinn.tirol.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Herbert Schaffner **Verleger, Hersteller:** Lisa Klingler Grafikdesign, Rinn

**Copyright:** Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. © 2021 Gemeinde Rinn oder mit Urheberrechten gekennzeichnet.

**Hinweis:** Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.

**Blattlinie:** "Rinner Bichl", Informationsblatt der Gemeinde Rinn zur Berichterstattung an die Gemeindebewohner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen. **Gender Mainstreaming:** Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.





Ehrentisch mit Bgm. Johannes Strobl, Bgm. Herbert Schafferer, Dekan Augustinus und LR Mag. Johannes Tratter



GR Claudia Gapp und GR Daniela Gstreinthaler

## GEMEINDE RINN

# Einweihung Recyclinghof

Am Montag, den 28.06.2021 wurde der am westlichen Siedlungsrand des Tulfes Dorfkerns situierte gemeinsame Recyclinghof Rinn-Tulfes eingeweiht. Im Zuge eines Festaktes wurde die neue Anlage von Dekan Mag. Augustinus Kühne gesegnet. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch ein gemischtes Blechbläserquintett aus Mitgliedern der Speckbacher Musikkapelle Rinn und der Musikkapelle Tulfes.

Ansprachen hielten Bgm. Herbert Schafferer, der Tulfes Bürgermeister Martin Wegscheider und Landesrat Mag. Johannes Tratter in Vertretung des Landes Tirol. Anwesend waren Gemeindevertreter beider Gemeinden, Bgm. Johannes Strobl aus Aldrans als Obmann des Abfallbeseitigungsverbandes südöstliches Mittelgebirge, Vertreter der ausführenden Unternehmen sowie Volksschul- und Kindergartenkinder aus Tulfes.

Alle Beteiligten zeigten sich zufrieden mit der neu geschaffenen Entsorgungsinfrastruktur, bei deren Errichtung die prognostizierten Baukosten sogar unterschritten wurden. Trotz der geringeren Kosten gewährt das Land Tirol die bereits zuvor zugesagte Förderung in voller Höhe. Gemeinden, die effizient und sparsam Projekte umsetzen, sollten nicht bestraft werden, meinte LR Mag. Tratter dazu.



Gemischtes Blechbläserquintett der SPMK Rinn und der MK Tulfes



Geistliche Ansprache durch Dekan Mag. Augustinus Kühne

# „Lebende Zäune“ an der Grenze zum öffentlichen Gut – das ist die Rechtslage

Über die Grundgrenzen ragende Pflanzen führen immer wieder zu Beschwerden – nicht nur zwischen Nachbarn, wo es oft an wechselseitiger Rücksichtnahme fehlt. Ein Problem besteht vor allem auch dann, wenn privater Pflanzbestand die Nutzung von öffentlichem Gut – insbesondere von Straßen, Gehsteigen und Wegen – beeinträchtigt.

Grundeigentümer haben die Verpflichtung, Bepflanzungen auf ihrem Grundstück, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, entsprechend zu pflegen, ausdünnen und ggf. auch zu entfernen. Dies gilt auch für den Bereich um die Straßenbeleuchtung.

Weder kann es sein, dass Fußgänger wegen ausladender Pflanzenteile auf die Fahrbahn ausweichen müssen, noch ist es vertretbar, wenn auf Gehwegen Pflanzenteile (wie etwa Zapfen von Bäumen) herumliegen und so zu einer Art Kugellager für Passanten werden, welche auf sie treten. Auch muss jederzeit die freie Sicht auf den Verkehr, Verkehrszeichen und sonstige

Einrichtungen des Straßenverkehrs wie Verkehrsspiegel, Ampeln etc., gegeben sein. Die Verkehrssicherheit ist stets zu gewährleisten!

Dass im Schadenfall für den betreffenden Grundeigentümer mit Unannehmlichkeiten zu rechnen ist, liegt auf der Hand – **das gilt nicht nur für Unfälle mit Personen, sondern etwa auch für Kratzer und kaputte Spiegel an Fahrzeugen. Hierbei ist vor allem an die Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr,**

**Rettung und Polizei, aber ebenso an die Fahrzeuge der Müllabfuhr und der Schneeräumung zu denken.** Wer seine Pflanzen nicht entsprechend pflegt und zurückschneidet, muss in Zukunft damit rechnen, dass diese Dienstleistungen nicht mehr erbracht werden!

Die Gemeinde ersucht daher, im Sinne der Verkehrssicherheit und eines guten Miteinanders, Bewuchs an den Grundgrenzen zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden. ➤



Foto: David Nagiller

## Heizkostenzuschuss 2021/2022

Der vom Land Tirol gewährte Heizkostenzuschuss beträgt einmalig 250 Euro pro Haushalt. Um die Gewährung des Zuschusses kann noch bis 30.11.2021 angesucht werden. Im Zuge dessen überprüft die Gemeinde die melderechtlichen Angaben und leitet diese an die Tiroler Landesregierung/Abteilung Soziales weiter. Personen, die

den Zuschuss das erste Mal beantragen, erhalten im Gemeindeamt das entsprechende Formular.

Im Fall von Personen im Ruhestand, welche die Ausgleichszulage beziehen und deren Antrag auf Heizkostenzuschuss im Vorjahr bewilligt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich. ➤

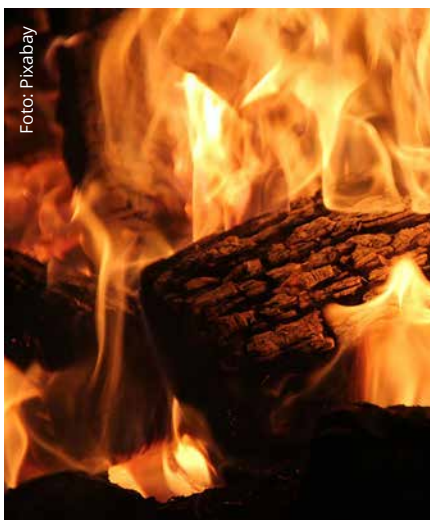


Foto: Pixabay



GEMEINDE RINN

## Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Impfpflicht: Notfalls JA
- Impfpflicht: Striktes NEIN
- Notstandshilfe

Aufgrund der am 29. Juni 2021 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Montag, 20. September 2021, bis (einschließlich) Montag, 27. September 2021, in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In Rinn können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im Gemeindeamt (Dorfstraße 6, 1. Stock, behindertengerechter Eingang Süd) an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 20. September 2021 von 07.30 Uhr bis 20.00 Uhr
- Dienstag, 21. September 2021 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, 22. September 2021 von 07.30 Uhr bis 20.00 Uhr
- Donnerstag, 23. September 2021 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Freitag, 24. September 2021 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Samstag, 25. September 2021 von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
- Montag, 27. September 2021 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### WEITERE VOLKSBEGEHREN

Weiters liegen 22 Volksbegehren auf, für welche jederzeit während der Amtszeiten Unterstützungserklärungen abgegeben werden können.

Dazu finden Sie nähere Informationen unter **[www.bmi.gv.at/411](http://www.bmi.gv.at/411)**



# Abfalltrennung leicht gemacht!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Umwelt Verein Tirol [www.umwelt-tirol.at](http://www.umwelt-tirol.at), E-Mail: [info@umwelt-tirol.at](mailto:info@umwelt-tirol.at)

| Bunt- und Weißglas                                                                                                                                                                                                                                                            | Metall                                                                                                                                                                                      | Papier und Karton                                                                                                                                                                                                                          | Kunststoff und Verbundstoff                                                                                                                                                                                                                           | Elektroaltgeräte                                                                                                                                                                                                                                                   | Bioabfall                                                                                                                                                                    | Problemstoffe                                                                                                                                                                                                        | Spermüll                                                                                                                                                                                                                                                       | Restmüll                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                            |                                                                                                          |                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                 |                                                                                            |                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Bitte zum Bunt- oder Weißglas</b>                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Bitte zum Metall</b>                                                                                                                                                                     | <b>Bitte zum Papier oder Karton</b>                                                                                                                                                                                                        | <b>Bitte zum Kunststoff</b>                                                                                                                                                                                                                           | <b>Bitte zu Elektroaltgeräte</b>                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Bitte zum Bioabfall</b>                                                                                                                                                   | <b>Bitte zu den Problemstoffen</b>                                                                                                                                                                                   | <b>Bitte zum Spermüll</b>                                                                                                                                                                                                                                      | <b>Bitte zum Restmüll</b>                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen, ...<br>Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse entfernen!<br>Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden! | Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkekapseln, verschluskappte, nur spachtelfreie bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen | <b>Papier:</b> Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier<br><b>Karton (bitte falten!)</b> Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke | Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde<br>Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen, Styropor (Getrenntsammlung sinnvoll)<br>Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde. | Elektroaltgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme<br>Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, ...<br>Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterien | Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzwohle, Holzkohle und -asche, Gartenabfälle | Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen<br>Altspeiseöle und -fette bitte mit der Öli-Sammlung! | Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter paßt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Altholz und Alteisen<br>Intakte Möbel und Gegenstände – Bitte fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach einer Re-Use-Sammlung! | Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan und Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfsocken, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, MC's-/Videokassetten |
| <b>Nicht zum Bunt- oder Weißglas</b>                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Nicht zum Metall</b>                                                                                                                                                                     | <b>Nicht zum Papier oder Karton</b>                                                                                                                                                                                                        | <b>Nicht zum Kunststoff</b>                                                                                                                                                                                                                           | <b>Nicht zu Elektroaltgeräte</b>                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Nicht zum Bioabfall</b>                                                                                                                                                   | <b>Nicht zu den Problemstoffen</b>                                                                                                                                                                                   | <b>Nicht zum Spermüll</b>                                                                                                                                                                                                                                      | <b>Nicht zum Restmüll</b>                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glaseschirr, Trinkgläser, Glühlampen                                                                                                                                                                               | Verbundstoffe, Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten<br>Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott – zur Altmetallsammlung der Gemeinde                                                  | Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Papiertaschentücher, Getränkepackungen                                                                                                                                   | Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist:<br>z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfsocken, Musik- und Videokassetten, CD's                                                                                            | Spielzeugeisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrrad), CD's, MC's, Videokassetten, Tonerkartuschen, Glückwunschkarte (mit Sound)                                                                                                                          | künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, sämtliche Verpackungen                             | Spachtelreste, tropffreie Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!                                                                           | Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Kartonnagen<br>Elektroaltgeräte, Ölradiatoren und Kühlgeräte werden in allen Gemeinden separat gesammelt.                                                                                                                  | Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können!<br>Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, sämtliche Verpackungen und Bioabfälle sowie Elektroaltgeräte und Problemstoffe                                                                                      |

Stand 2017 - Deutsch



GEMEINDE RINN

# Richtiger Umgang mit Altpapier und Kartonagen

Karton und Altpapier sind Materialien, die sich gut recyceln lassen, wenn sie richtig getrennt werden. Durch richtige Trennung können höhere Kosten der Abfallbehandlung vermieden werden. Beachten Sie daher bitte folgende Hinweise:

- Verpackungskartons flach falten, um Platz im Sammelbehälter möglichst gut auszunutzen
- Füllmaterial (Luftpolsterfolie, Styropor, etc.) vor der Entsorgung entfernen.



## ZUR KORREKTEN ZUORDNUNG VON KARTON UND ALTPAPIER

- Milch-/ Getränkekartons und viele Tiefkühlverpackungen gehören aufgrund ihrer Innenbeschichtung in den Gelben Sack. Wenn sich auf einer Schachtel kein Hinweis „Gefaltet zum Altpapier/Karton“ befindet, gehört sie zur Kunststoffsammlung.
- Kuverts, Brotsäcke und Kartons mit Plastiksichtfenster dürfen zum Altpapier bzw. Karton. Wenn das Plastik leicht abzutrennen ist, sollte es dennoch getrennt entsorgt werden.
- Joghurtbecher mit Kartonomieummantelung können hingegen nur recycelt werden, wenn der Kartonmantel entfernt und getrennt entsorgt wird.
- Kassenbons, Servietten, Küchenrollen, Taschentücher oder alte Fotos gehören in den Restmüll. Die sogenannte „Wickelhülse“, also die Kartonrolle, um die z.B. Klopapier gewickelt ist, darf zum Karton.



Beim Kauf eines verpackten Produkts ist im Kaufpreis indirekt ein Entsorgungsbeitrag enthalten. Landen die Verpackungen dann im Restmüll, bezahlt man die Entsorgung quasi ein weiteres Mal. Die Abfuhr und Behandlung von Restmüll ist im Vergleich zu anderen Abfallarten teurer. Je weniger Restmüll anfällt, desto niedriger können auch die Abfallgebühren gehalten werden.

Bitte beachten Sie die **allgemeinen Abfalltrennungshinweise** (linke Seite)!

## RECYCLINGHOF TULFES-RINN

### Öffnungszeiten des gemeinsamen Recyclinghofs Tulfes-Rinn:

- **Dienstag:** 07.00–10.00 Uhr
- **Donnerstag:** 16.00– 18.00 Uhr
- **Samstag:** 08.00–11.00 Uhr

### Im Recyclinghof Tulfes-Rinn können folgende Alt- und Problemstoffe abgegeben werden:

- **Wertstoffe:** Altpapier, Kartonagen, Altglas, Blechdosen, Elektronikschrott, Althandys, Tonerkartuschen
- **Alttextilien**

- **Alt-Speiseöl:** im Öli-Behälter (erhältlich im Recyclinghof)
- **Sperrmüll:** Abfälle die im Haushalt anfallen, die aber wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in einem Müllsack Platz finden
- **Dämmstoffe** (Tel-, Stein- und Glaswolle nur in Säcken verschlossen), **Fensterglas, Altholz und Altmittel;** **Bauschutt** nur in kleinen Mengen nach Absprache mit dem Personal (Entsorgung größerer Mengen über Erdbeweger)

### • Altreifen

- **Problemstoffe:** Altöle (kein Speiseöl), Batterien, Akkus, Druckgaspackungen, Farben und Lacke, Feuerlöscher, Gifte, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Laborabfälle, Laugen, Leergebinde, Leuchtmittel, Lösungsmittel, Medikamente und Körperpflegemittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Spraydosen und dergleichen

**Eine saubere Vortrennung ist unbedingt erforderlich!**





Fotos: Flo Taibon

Meldung an Bgm. Herbert Schaffner, LBD Ing. Peter Hölzl, LAbg. Dr. Cornelia Hagele und LR Mag. Johannes Trötter durch BI Fritz Fercher

## GEMEINDE RINN

# Einweihung des erweiterten und sanierten **Kultursaals** und **Feuerwehrhauses**

Seit März 2020 wurde das Projekt der Sanierung und Erweiterung des Gebäudes Hauptstraße 24 umgesetzt. Dabei erfolgte eine längst überfällige Trennung der Räumlichkeiten der Gemeinde von jenen der Freiwilligen Feuer-

wehr Rinn. Außerdem wurde das gesamte Gebäude saniert und baulich (nach Süden hin) erweitert.

Der Kultursaal erhielt endlich eine vollwertige Groß-Küche, zudem eine neue

Schankanlage und eine umfassende Saaltechnik sowie diverse Nebenräume (Lageraum, Büro, Bar – letztere waren bisher der Räume der FF Rinn). Auch eine Raucherterrasse und neue WCs wurden geschaffen.



Auch die Speckbacher Schützenkompanie, die Jungbauernschaft/Landjugend und die Brauchtumsgruppe waren mit Abordnungen vertreten

Die Freiwillige Feuerwehr erhielt ein neues Büro, einen neuen Schulungsraum und einen neuen Aufenthaltsraum mit Küche, auch ein kleines Feuerwehrmuseum wurde eingerichtet. Durch Hangabgrabungen wurde zusätzlicher Platz geschaffen, was die Errichtung eines Raums für Atemschutz/Werkstatt, eines Schlauchlagers, einer Umkleide sowie eine Erweiterung der Fahrzeughalle mit einem Katastrophenlager und einem Lager/ Hochlager ermöglichte.

Die Einweihung des um ca. 2,7 Mio. Euro erweiterten/sanierten Gebäudes fand am Freitag, 16.07.2021 statt. Um 15.45





Stoßen auf die gelungene Einweihung an: Bgm. Herbert Schaffner, LR Mag. Johannes Tratter, LAbg. Dr. Cornelia Hagele und LBD Ing. Peter Hölzl

Uhr wurde ein von einem Ensemble der Speckbacher Musikkapelle umrahmter Festakt durchgeführt, der neben der Segnung durch Dekan Mag. Augustinus Kühne auch Ansprachen von Landesrat Mag. Johannes Tratter, Bgm. Herbert Schaffner, Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Peter Hölzl sowie FF-Kommandant OBI DI Markus Zerlauth umfasste. LAbg. Dr. Cornelia Hagele, Bezirks-Feuerwehrinspektor OBR Michael Neuner, Abschnittskommandant ABI Werner Strobl, Vertreter der ausführenden Firmen und des Planungsbüros Knoflach sowie Abordnungen der Speckbacher Schützenkompanie, der Jungbauernschaft/Landjugend und der Brauchtumsgruppe waren ebenfalls anwesend. Im Anschluss war die Bevölkerung bis 21.00 Uhr eingeladen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Dies wurde von der Bevölkerung gut angenommen.

**Die Gemeinde Rinn bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben!**



Während des Umbaus



Östlich der Festgäste nahm der Ehrenzug der FF Rinn mit der restaurierten Fahne Aufstellung



Ein Ensemble der Speckbacher Musikkapelle umrahmte den Festakt



Hinter den Ehrengästen versammelten sich zahlreiche Gemeindebürger



FREIWILLIGE FEUERWEHR RINN

## Segnung und Gerätehausumbau der FF Rinn

Zum Geschichtlichen: 1991 konnte die Freiwillige Feuerwehr Rinn unter der Leitung des damaligen Kommandanten und nunmehrigen geschätzten Ehrenmitglieds OBI Helmut Rinner sowie des Bürgermeisters Josef Arnold das damals neue Gerätehaus feierlich beziehen. 30 Jahre sind mittlerweile vergangen, unzählige Einsätze konnten vom Gerätehaus an der Hauptstraße aus bewältigt werden.

Im Jahr 2013 konnte Kommandant OBI DI Markus Zerlauth als 5. Kommandant das Gerätehaus übernehmen. Leider stellte sich in den letzten Jahren heraus, dass sich das Gebäude mit seiner Ausstattung und Einrichtung in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand befand.

Die Freiwillige Feuerwehr Rinn ist überglücklich und stolz auf das neu renovierte Zuhause. Großer Dank darf dem

Bauausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Rinn ausgesprochen werden, der in vielen freiwilligen Stunden die baulichen Notwendigkeiten aus Sicht der Feuerwehr ausgearbeitet hat.

Erwähnenswert ist auch die Geldsumme von ca. 35.000 Euro, die aus der eigenen Kameradschaftskasse investiert wurde. Es wurden damit z.B. der Schulungsraum und weitere Einrichtungsgegenstände sowie notwendige Einsatzrüstungen bezahlt.

Weiter konnten auch viele Eigenleistungen durch die FF Rinn getätigt werden, wie die Montage der Abgasanlage, die Montage der Hochdruckverrohrung, die Montage des Katastrophen-Lagers, die Montage der Spind-Unterkonstruktion und viele weitere kleine Arbeiten. Vielen Dank an die fleißigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rinn, die diese Arbeiten kostenlos und freiwillig durchgeführt haben!



Dekan Mag. Augustinus Kühne weihte auch einen geschnitzten Heiligen Florian



Kommandant OBI DI Markus Zerlauth bei seiner Ansprache





Montage der neuen Skulptur des Heiligen Florian an der Nordfassade des Gebäudes

Ein weiterer großer Dank gilt Bürgermeister Herbert Schafferer mit seinem Gemeinderat für den einstimmigen Beschluss und die Aufbringung der nötigen Geldmittel. Bedanken dürfen wir uns auch für den geschnitzten Hl. Florian, der seinen neuen Platz zwischen den Hallentoren erhalten hat. Herzlichen Dank dafür. 🚒



Bezirks-Feuerwehrinspektor OBR Michael Neuner und Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Peter Hölzl besichtigten auch den Schlauchturm



Fotos: FF Rinn

FREIWILLIGE FEUERWEHR RINN

## Einsätze 2021

### HÖHENRETTUNG - EINSATZ-CODE FW-A15-RETTUNG

Am 24. April verunfallte ein Bauarbeiter im 1. Stock eines sich im Umbau befindlichen Gebäudes. Da die Person nicht über ein Stiegenhaus erreichbar war, wurden zusätzlich zur Rettung die Feuerwehr Rinn und die Drehleiter der Berufsfeuerwehr Innsbruck alarmiert. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde die Person mit der Drehleiter aus dem 1. Stock geborgen, der Rettung übergeben und ins Krankenhaus abtransportiert.

### TECHNISCHER EINSATZ WASSERSCHADEN

Am Samstag, den 05. Juni wurde die FF Rinn zu einem Technischen Einsatz aufgrund eines Unwetters alarmiert. Am Einsatzort gab es einen Wasserschaden in der Einfahrt und der Garage eines Einfamilienhauses. Die FF Rinn begann sofort mit den Abpumparbeiten mit mehreren Tauchpumpen.

Nach einer Stunde konnte der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden. 🚒





Fotos: FF Rinn

FREIWILLIGE FEUERWEHR RINN

# KHD-Zug-Einsatz der FF Rinn in Kufstein

Am 17.07.2021 zog ein starkes Unwetter mit extrem großen Niederschlagsmengen über die Stadt Kufstein. Zur Unterstützung der Einsatzkräfte wurde am Vormittag des 18.07.2021 ein Katastrophenzug aus Innsbruck-Land alarmiert.

Die Mannschaft formierte sich mit dem Rinner Tanklöschfahrzeug (TLFA) am Montag den 19.07.2021 um 6.00 Uhr morgens beim Gerätehaus Aldrans, um nach Vollzähligkeit des Abschnitts Lans

zum gemeinsamen Sammelplatz in Hall aufzubrechen. Am Sammelplatz beim Salzlager Hall formierte sich der Katastrophenzug 1 Innsbruck-Land. Nach der Befehlsausgabe konnte der Kat-Zug mit Blaulicht geschlossen die Fahrt nach Kufstein aufnehmen.

Nach der Ankunft konnten die Kameraden der FF Rinn die Einsatzstellen (FH-Kufstein) anfahren. Andreas Nagiller jun., Patrick Schafferer, Stephan Schafferer, Thomas Flörl und Kdt.

Markus Zerlauth konnten ihre tatkräftige Unterstützung bei den Aufräumarbeiten leisten. Hauptaufgabe der Einsatzkräfte war das Auspumpen und das Entfernen von Schlamm aus Kellern und Tiefgaragen, welche teilweise bis zu 1,5 Metern unter Wasser standen.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rinn für den freiwilligen und kostenlosen Einsatz in Kufstein!





Fotos: Greta Arnold

VOLKSSCHULE RINN

# Lasst uns nicht fallen!

Die Rinner Alm ist ein sehr beliebtes Wanderziel, ebenso beliebt sind die Steige zur Alm durch den Wald. Leider liegt aber auch viel Müll auf diesen Waldwegen. So nahmen sich die Kinder der 1. Klasse dieses Problems an und machten sich am 23. Juni mit Handschuhen, Müllsäcken und Zangen ausgestattet auf den Weg zur Rinner Alm.

In erster Linie waren es unzählige Papiertaschentücher, die den Weg durch

unseren schönen Wald säumten. Papiertaschentücher brauchen am Berg bis zu 5 Jahre zum Verrotten, außerdem enthalten sie verschiedene Chemikalien wie Bleichmittel und Duftstoffe, die durch das „Entsorgen“ in den Boden gelangen.

Die fleißigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sammelten auch Bananen- und Orangenschalen sowie Kaugummis ein, die zum Verrotten ebenfalls bis zu 5

Jahre benötigen. Leider fanden sie auch Zigarettenstummel (beinhalten Chemikalien und Schwermetalle), Glasflaschen, Dosen, Plastik und sogar Stücke von einem Stacheldrahtzaun!

Nachdem die Kinder beim Müllsammeln sehr erfolgreich waren und mit vollen Säcken die Rinner Alm erreichten, bekamen sie dort von Claudia ein leckeres Eis, das die Gemeinde spendierte!





Foto: Hubert Egger

Die 1. Klasse bei ihrem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr.

VOLKSSCHULE RINN

# Ein erlebnisreicher Abschluss des „Corona-Schuljahres“

Nachdem die Corona-Maßnahmen auch für die Schulen gelockert worden waren, konnten wir in diesem Schuljahr doch noch ein paar Lehrausgänge unternehmen:

## 1. KLASSE

Im Mai nahmen sich Stefan Schaffner und Fritz Fercher von der Freiwilligen Feuerwehr Rinn Zeit für die Erstklässlerinnen und Erstklässler, um ihnen das Gerätehaus und den Fuhrpark zu zeigen. Herzlichen Dank dafür (auch an Kommandant OBI DI Markus Zerlauth)!

Am 2. Juni wurde es wieder aufregend – die Kinder durften bei Gabi und Martin Klingenschmid die Bienen hautnah erleben. Sie erfuhren viel Neues und genossen zum Abschluss die Jause! Danke für diesen tollen Tag!

Am 6. Juli fuhren die Buddys der 1. und 4. Klasse zum gemeinsamen Abschlussausflug zum Hexenwasser nach Söll. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler werden ihre großen Buddys aus der 4. Klasse sehr vermissen und wünschen ihnen alles Gute in den weiterführenden Schulen!

## 2. KLASSE

Die Kinder der 2. Klasse unternahmen am 17. Juni einen Lehrausgang zum Bienenlehrpfad in Sistrans.

Am 6. Juli wanderten sie bei schönstem Wetter zum Wasserspielplatz in Tulfes und genossen dort einen Sommer(vor-)mittag.

## 3. KLASSE

Nach langer Vorbereitungszeit war es am 20. Juni soweit: die Kinder der 3. Klasse durften ihre Erstkommunion feiern.



Foto: Hubert Egger

Die 1. Klasse zu Besuch bei Gabi und Martin Klingenschmid



Foto: Greta Arnold

Abschlussausflug der 1. und 4. Klasse zum Hexenwasser nach Söll



Foto: Monika Triendl

Ausflug der 3. Klasse auf den Patscherkofel





Foto: Sabine Gapp

Die 2. Klasse am Bienenlehrpfad



Foto: Sabine Gapp

Die 2. Klasse am Wasserspielplatz

Am 30. Juni erkundeten die Drittklässlerinnen und Drittklässler bei strömendem Regen unsere Bezirkshauptstadt Hall.

Am 6. Juli fuhren sie auf den Patscherkofel und gingen von dort über die Lanser Alm, die Sistranser Alm und die Aldranser Alm zur Rinner Alm zurück.

#### 4. KLASSE

Am 24. Juni machten die Kinder der 4. Klasse in Begleitung von Verena Walder von Natopia ihren Abschlussausflug zum Obernberger See.

Am 7. Juli verabschiedeten sich die Kinder mit einem Überraschungsbesuch von ihrer Lehrerin Ingrid Panwinkler. Die Lehrerinnen und Lehrer der VS Rinn wünschen den Viertelern alles Gute für ihren weitem Lebensweg!



Foto: Monika Trienell

Erstkommunion der 3. Klasse



Foto: Verena Walder

Überraschungs-Abschiedsfeier der 4. Klasse



Foto: Verena Walder

Die 4. Klasse auf ihrem Abschlussausflug zum Obernberger See



PFARRE RINN

## Die Zeit genießen

Am 05.06.2021, als die Lockerungen der Corona-Maßnahmen kamen, plante die Jugendleiterin Klara Sturm mit ihrem Team von Wilten-Land eine Schokoschnitzeljagd für die jüngeren Jungschar- und Ministranten-Gruppen. Auch Rinn war dabei sehr stark vertreten: Neun Ministrantinnen und Ministranten waren mit dabei – Andreas, Celina, Felix, Greta, Helena, Isabella, Julian,

Lorena und Paul. Begleitet wurden sie von Amelie und mir. Wie man auf dem Foto schon sieht, hatten wir richtig viel Spaß und konnten unser Wissen über die Bibelgeschichten mit anderen teilen und erweitern. Auch das Wetter hat es gut mit uns gemeint, nur kurzzeitig hat es ein bisschen gegeschelt, während es anderswo schon wie aus Kübeln goss.

Ein weiteres Highlight war das Krimi-Dinner am 19. Juni mit den Jugendlichen der Jungschar und den Ministranten im Tulfer Widum. Insgesamt waren wir 15 Personen, die alle in eine andere Rolle schlüpften, um dem Mörder auf die Spur zu kommen. Das Krimi-Dinner machte so viel Spaß, dass wir das Spiel erst nach mehr als 5 Stunden beendeten. Es ist interessant zu beobachten, wie selbstbewusst und talentiert die Jugendlichen sind. Man entdeckt versteckte Talente, die man vorher nur erahnen konnte, wenn überhaupt.



Am 11. Juli war es dann soweit: Bei der organisierten Reise der Jungschar der Diözese Innsbruck waren wir Ministrantinnen mit dabei. Amelie, Christina, Laura, Maja, Melanie und ich fuhren mit 23 anderen Personen nach Assisi. Es war etwas ganz Besonderes, nach dieser langen Zeit wieder gemeinsam mit anderen Jugendlichen auf den Spuren unseres Glaubens zu gehen und Franz sowie Klara von Assisi näher kennen zu lernen. Zwei Menschen, die in ihrem Leben viel erdulden mussten und nicht zufrieden





waren mit der Kirche, so wie sie war. Trotzdem haben sie der Kirche nicht den Rücken zugekehrt, sie nicht verlassen. Sie haben die Kirche von innen gestützt und gezeigt, dass der Glaube mehr zählt, als Hierarchie und Macht. Von dieser Reise ist mir dies besonders hängen geblieben: Wenn wir mit dem Glauben und der Kirche unzufrieden sind, sollen wir uns nicht abwenden. Das würde gar nichts ändern! Wir alle sind die Stützen unseres Glaubens. Ohne uns fällt er in sich zusammen. Wir sind dafür verantwortlich, dass unser Glaube lebendig ist und lebt. So wie Gott zu Franziskus gesagt hat: „Geh und baue mein Haus wieder auf.“

DÉSIRÉE EGGLE  
Jugendleiterin



Fotos: Pfarre Rinn

PFARRE RINN

## Investitionen in die Zukunft

### NEUE WEIHWASSERFLASCHEN

Das Weihwasser zum Mitnehmen am Schriftenstand erfreut sich großer Beliebtheit, sei es für die Gräber oder für zu Hause. Seit dem Frühjahr gibt es neue Weihwasserflaschen aus recyceltem Glas statt der bisherigen Plastikflaschen, ein kleiner Beitrag um Plastik zu vermeiden und die Umwelt zu schützen. Wir bitten euch deshalb, die Flaschen wieder zurückzubringen. Für Spenden in den Opferstock sind wir dankbar, vor allem, wenn die Flaschen nicht mehr zurückgebracht werden. Danke!

### AUSBAU DES JUNGSCHARRAUMES

Seitdem ich Pfarrer in Rinn bin, höre ich den Wunsch der Jungschar bzw. der Jugend nach mehr Platz bzw. einem größeren Raum. Mir wurde gesagt, dass es diese Wünsche auch schon unter meinem Vorgänger gab. Immer wieder musste ich sagen, dass es zuerst gilt, die Schulden für die Renovierung der Pfarrkirche abzuführen, dann kamen der Glockenstuhl in Judenstein, die Turmspitze und die Trockenlegung, es folgten die Außenrenovierungen in Judenstein und Rinn, auch konnten in dieser Zeit alle Holzjoche der Glocken der Pfarrkirche erneuert werden.

Nun ist es endlich möglich, den Jungscharraum zu vergrößern, indem der Platz des bisherigen Abstellraumes mit

einer neuen Dachgaube versehen wird und sich so in Zukunft größere Gruppen treffen können. Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde, die diesem Ausbau zugestimmt und uns in vielfältiger Weise – auch finanziell – unterstützt hat. Ebenso ergeht ein herzlicher Dank für die finanzielle Unterstützung an die Diözese Innsbruck, das Stift Wilten und das Land Tirol. Einen relativ großen Eigenanteil wird auch die Pfarre übernehmen, sodass wir im Herbst Spendenaktionen starten werden. Auch werden wir zur Zwischenfinanzierung einen Kredit aufnehmen müssen.

Herzlichen Dank allen, die sich auf vielfältige Weise für den Umbau engagieren, wie auch den am Bau beteiligten Firmen.

Den Sommer nutzen wir zur Abwicklung der Baustelle, so hoffen wir, im Herbst mit der Jungschar neu durchstarten zu können.

PFARRER AUGUSTINUS





ENERGIE TIROL

# Thema Gebäude-Klimatisierung wird immer wichtiger

Die Zunahme von Hitzetagen als Auswirkung des Klimawandels rückt immer mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Das heißt nicht, dass es jeden Sommer Hitzewellen gibt und neue Hitzerekorde gebrochen werden. Es ist aber wahrscheinlich, dass Hitzewellen immer häufiger und heißer werden.

Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht wieder hinausbefördert werden. Jalousien, Fensterläden und Rollos sind hier sehr hilfreich. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist. Technische Geräte sollen nur eingeschaltet werden, wenn sie gebraucht werden, denn sie heizen ordentlich ein.

In den Nachtstunden kühlt die Temperatur hierzulande meist unter 20 °C ab, dadurch kann das Gebäude wieder Wärme abgeben. Der richtige Zeitpunkt

fürs Lüften im Sommer ist deshalb in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Untertags sind Fenster und Türen möglichst geschlossen zu halten. Der Keller sollte im Sommer nicht gelüftet werden, sonst



trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert – feuchte Wände und Sommerschimmel können die Folge sein. Die beste Möglichkeit, um frische Luft durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen (Querlüften).

Bedacht auf die Sonne ist ein wesentlicher Aspekt energieeffizienten Bauens. In der Heizperiode soll die Sonne zur Erwärmung der Wohnräume und damit zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen, im Sommer soll eine Überhitzung vermieden werden. Wesentliche Faktoren sind hierbei die Größe der Fensterflächen und deren Orientierung, die Bauweise des Hauses, der Wärmeschutz der Bauteile sowie zusätzliche Maßnahmen zwecks Sonnenschutz. Ein Wohngebäude sollte immer so konzipiert werden, dass eine aktive Kühlung (mittels Klimaanlage) überflüssig ist.

Einen sehr effektiven Sonnenschutz stellen auch Laubbäume dar. Im Sommer verhindern die dichten Blätter den direkten Einfall der Sonne auf die Glasflächen, in der Heizperiode, wenn die Blätter abgefallen sind, lassen sie jedoch die Sonnenstrahlen durch.





Foto: envato.com



Foto: Verein Sicheres Tirol

VEREIN SICHERES TIROL

# Helm auf beim Radfahren: dringender Appell an die Vernunft!

Das Radfahren ist eine ideale Sportart für Jung und Alt. Neben einem technisch einwandfreien Fahrrad sind jedoch auch die persönliche Ausrüstung und körperliche Kondition wichtige Voraussetzungen für ein unfallfreies Radfahren.

Die Radfahrunfälle steigen: So haben sich in Tirol im Jahr 2020 ca. 1.900 Personen so schwer beim Radfahren verletzt, dass sie ambulant oder stationär in einem Krankenhaus behandelt werden mussten – Tendenz in den ersten Monaten 2021 steigend!

Noch immer sind ca. 35 % aller Radfahrer ohne Helm unterwegs. Dabei schützt ein gut angepasster Helm am besten vor schweren Kopf- und Gesichtsverletzungen. Ein guter Helm absorbiert 2/3 der Energie, welche sonst direkt auf den Kopf aufprallt. Ca. 15 % der Radunfälle betreffen schwere Verletzungen am Kopf und im Gesicht.

Es gibt verschiedene Fahrradhelme, welche der Sportart angepasst sind: für die Freizeit und den Stadtverkehr, Mountainbiking, Rennradfahren und spezielle Downhill-Helme. Ein guter Fahrradhelm sollte, zur besseren Sichtbarkeit bei schlechter Sicht und Dunkelheit, auch mit Reflektoren ausgestattet sein.

Für Kinder bis zum Alter von 12 Jahren besteht Helmpflicht, aber diese Verpflichtung sollte generell gelten, wenn auch vorwiegend an die Eigenverantwortung, vor allem im Sport, appelliert wird.

„Wir wollen keine Bevormundung der Radfahrer und daher keine generelle Helmpflicht, aber der Helm sollte so selbstverständlich werden, wie das heute schon beim Skifahren der Fall ist. Mehr als 90 % der Skifahrer sind freiwillig mit Helm unterwegs. Das müsste auch beim Radfahren das Ziel sein. Vor allem im urbanen Bereich ist die Helmtragemoral geringer als beim Rennradfahren,

Mountainbiken oder Downhillfahren. Wegen der steigenden Zahl der E-Bike-Unfälle bedingt durch erhöhte Geschwindigkeit, Gewicht und anspruchsvolles Fahrverhalten sollte jedoch nach unserer Ansicht eine Helmpflicht für E-Bikes geprüft werden“, so Dr. Karl Mark, Präsident Verein SICHERES TIROL.



Foto: envato.com





Fotos: Jungbauernschaft/Landjugend Rinn

JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND RINN

# Regionalität, Tradition und Spaß

## BEZIRKS-4ER-CUP

Am 29.05.2021 veranstaltete die Jungbauernschaft Bezirk Innsbruck Stadt/Land unter dem Motto „8 Plätze, 8 Schätze“ einen Bezirks-4er-Cup. Kreuz und quer ging es durch den Bezirk und mehrere Aufgaben mussten erledigt werden. Geschicklichkeit, Wissen, Spaß und Teamwork wurden gefordert. Jede

Gruppe konnte sich Zusatzpunkte sichern, indem regionale Produkte in einem Hofladen, direkt beim Bauern oder bei einem Selbstbedienungsautomaten im Bezirk gekauft wurden.

## MEHR WERT TIROL

Unter dem Motto „Mehr Wert Tirol – Dein Weg zur Regionalität“ haben wir

beim Landes- und gleichzeitig beim Bezirksprojekt teilgenommen. Der Holzbilderrahmen, auf dem die Namen aller Rinner Bauern angeführt sind, wurde beim Bichlkreuz aufgestellt.

## BERGFEUER

Am 12. Juni ging es wieder auf den Berg zu unserer Jungbauern-Feuerstelle, um ein Herz-Jesu-Feuer zu entzünden. Nach einer guten Grillerei und einem netten Abend ging es wieder ins Tal hinunter. Wie jedes Jahr blieben wir auch diesmal am Ende des Abends vom Regen nicht verschont.





### FUSSBALLEUROPA MEISTERSCHAFT

Während der Fußball Europameisterschaft wurde der Jungbauernraum fleißig geöffnet. Beim Finale am Sonntag, den 11.07.2021 stärkten wir uns mit einer leckeren Grillerei, anschließend wurde fleißig beim Spiel mitgefeiert.

### PFONER STRANDWUZZLER

Am Samstag, den 17.07.2021 wurde von den Pfoner Jungbauern ein „Pfoner Strandwuzzler“ veranstaltet. 28 Teams nahmen an der Veranstaltung teil. Mit vollem Körpereinsatz und einer Menge Spaß konnten wir uns bis ins Achtelfinale qualifizieren.



### FAMILIENVERBAND RINN

## Agape Erstkommunion 2021 – anders!



Foto: Familienverband Rinn

Am 20. Juni durften die 21 Kinder der 3. Klasse der Volksschule Rinn endlich ihre erste heilige Kommunion empfangen. Bei schönem Wetter erfolgte der Einzug mit der Musikkapelle Rinn, anschließend umrahmten die Erstkommunionkinder die Messe mit Gesang und einem einstudierten Tanz. Leider war es für den Familienverband aufgrund der vorgegebenen Corona-Maßnahmen nicht möglich, die Agape in gewohnter Weise als gemütlichen und gemeinschaftlichen Ausklang am Schulhof abzuhalten. Aus diesem Grund entstand die Idee, eine „Agape to go“ zu organisieren. Die Agape-Sackerln wurden vom Familienverband verziert und mit Jouregebäck vom Rinner Bäcker, Saftln, Eisgutscheinen von der Rinner Alm, Seifenblasen und mit Wünschen versehenen Büchern über Namenspatrone befüllt. Die kleinen Geschenke standen nach der Messe für die Erstkommunionkinder zur Abholung bereit und so mussten sie zumindest nicht ganz auf die Agape verzichten.



NATUR IM GARTEN

## Herbstarbeiten im Naturgarten

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr, um die heimische Tierwelt zu unterstützen.

„Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden“, so Matthias Karadar, Projektleiter von „Natur im Garten“ im Tiroler Bildungsforum: „Im Blumenbeet oder Gemüsegarten schützt eine 20 bis 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling

deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.“

Bei sehr viel Laub kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten, sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach

zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90°-Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igel-Haus kann in einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie der Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen, denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen, denn diese sind meist voll mit Vogelparasiten, welche die Jungvögel im nächsten Jahr befallen könnten. Die Vogelnistkästen sollten dann aber wieder aufgehängt werden, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können. 🐾

## NEU NUTZEN STATT WEGWERFEN

Die Gemeinde Rinn möchte dem Trend, noch brauchbare Gegenstände wegzuwerfen, entgegensteuern. Wir unterstützen gerne die Bildung einer Art „Tauschbörse“ bzw. kostenlosen Weitergabe.

**Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des „Rinner Bichl“!**



SPG RINN-TULFES

# Voll Tatendrang nach Corona

Corona hatte den Amateurfußball im Frühjahr durcheinander gewürfelt, bis April war nicht einmal an einen Trainingsbetrieb zu denken. Nach Ostern ging es jedoch langsam wieder los und unsere Nachwuchskicker konnten sich im Rahmen einer Mini-Meisterschaft beweisen. Hierbei wurden Hin- und Retourspiele gegen drei Mannschaften durchgeführt. Zusätzlich gab es in Tulfes noch ein Turnier für die U7- und U9-Mannschaften.

Bei den Erwachsenen wurden keine Meisterschaftsspiele mehr durchgeführt. Nur der Tiroler-Cup, bei dem unsere Damen noch dabei waren, wurde weitergespielt. Die Damen der SPG Rinn-Tulfes qualifizierten sich dabei durch einen 1:0 Erfolg gegen Vomp für das Viertelfinale gegen die SPG FC Stubai/Matrei. Dabei unterlagen sie jedoch mit 4:2.

## NUN GEHT ES ENDLICH WIEDER LOS!

Die Kampfmannschaft spielt erneut in der Gebietsliga Ost. Mit Andreas Pinzger

hat die Mannschaft einen neuen Trainer, der nach einer Trainerpause seit Mai sein Trainer-Comeback bei der SPG gibt. An der Spielerfront gibt es zwei Neuerwerbungen in der Kampfmannschaft: Mit Jakob Rahbar stößt ein Steiermark-Import zu unserer Mannschaft und der erfahrene Simon Fili füllt die Lücke bei den Tormännern. Weiters will man versuchen, junge Spieler aus der 1b in die Kampfmannschaft zu integrieren. Das erste Pflichtspiel unter der Führung unseres neuen Trainers in Radfeld konnte erfolgreich mit 3:0 gewonnen werden. Dadurch qualifiziert sich die SPG für die 1. Hauptrunde im Tiroler Cup.

Des Weiteren geht die Reserve-Mannschaft unter der Führung von Manuel Wieser auf Punktejagd. Auch bei unserer 1b gibt es einige neue Spieler. Mit Leon Angerer, Alexander Geisler, Tobias Kössler und Fabian Wolf konnten junge Spieler aus Tulfes und Rinn wieder aktiviert werden. Weiters stoßen mit Stephan Hillberger und Christoph Straganz zwei erfahrene Spieler zur Reserve-Mannschaft.

Die Damen haben mit Ulrike Brenner (Babypause), Lisa Hofmann (Karriereende), Sarah Seidner (Kreuzbandriss) und Larissa Wieser (Karriereende) leider einige Leistungsträgerinnen verloren. Die Lücken werden jedoch durch neue junge Spielerinnen gefüllt: Mit Sophie Kirsammer, Jana Kröpfl, Anna Quintus, Mariella Quintus und Anna Stricker greifen wieder fünf neue Spielerinnen in der Tiroler Liga der Damen an.

Im Nachwuchs nehmen in der Saison 21/22 eine U13, U11, U10, U8 und zwei U7 Mannschaften an den Bewerbungen des Tiroler Fußballverbandes teil. Hier bestreiten die drei älteren Jahrgänge eine Meisterschaft, während die U7 und U8 in Turnierform spielen. Weiters wird es für die jüngsten Fußballbegeisterten eine Kindergartengruppe geben. Nachwuchsspieler jeder Altersklasse sind immer willkommen, sie können sich jederzeit bei unserem Nachwuchsleiter Peter Einkemmer (0664/409 34 99) informieren.

Die SPG wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison und freut sich auf interessante Spiele, viele Zuschauer und begeisterte Fans. Die Spiele in der Herbstsaison werden in Tulfes ausgetragen, nachdem dort in den letzten beiden Jahren die Frühjahrsspiele leider nicht stattgefunden haben.

## TERMINÜBERSICHT

- **Sa.** 31.07. 15:30 1b vs. OLKA
- **Sa.** 31.07. 18:00 KM vs. OLKA
- **Sa.** 14.08. 15:30 1b vs. Vomp
- **Sa.** 14.08. 18:00 KM vs. Vomp
- **So.** 29.08. 15:00 KM vs. Westendorf
- **So.** 29.08. 17:30 Damen vs. Wilten
- **Fr.** 10.09. 17:00 U10 vs. Patscherkofel
- **Sa.** 11.09. 10:30 U11 vs. Vomp
- **Sa.** 11.09. 12:30 1b vs. Langkampfen
- **Sa.** 11.09. 15:00 KM vs. Langkampfen
- **Sa.** 11.09. 17:30 Damen vs. SPG Stubai
- **Di.** 14.09. 17:30 U13 vs. Patscherkofel
- **Di.** 14.09. 17:30 U10 vs. Sistrans (Rinn)
- **Mi.** 15.09. 17:30 U11 vs. Sistrans
- **Fr.** 24.09. 16:00 U10 vs. Matrei
- **Fr.** 24.09. 17:00 U13 vs. Thaur
- **Sa.** 25.09. 10:30 U11 vs. WSG Tirol
- **Sa.** 25.09. 14:30 1b vs. Kirchdorf
- **Sa.** 25.09. 17:00 KM vs. Kirchdorf
- **So.** 03.10. 11:00 Damen vs. Schwoich
- **Sa.** 09.10. 10:00 U13 vs. IBK West
- **Sa.** 09.10. 12:00 U10 vs. Absam
- **Sa.** 09.10. 14:00 1b vs. Zell am Ziller
- **Sa.** 09.10. 16:30 KM vs. Zell am Ziller
- **Fr.** 15.10. 16:00 U13 vs. Hall
- **Sa.** 16.10. 13:30 KM vs. Finkenberg
- **Sa.** 16.10. 16:00 Damen vs. Ried/Kaltenbach
- **Mi.** 20.10. 17:00 U10 vs. Mils
- **Mi.** 20.10. 18:30 U13 vs. Matrei (Rinn)
- **Fr.** 22.10. 16:00 U11 vs. Kolsass/Weer



Andreas Pinzger ist seit Mai KM-Trainer der SPG



SPECKBACHER SCHÜTZENKOMPANIE RINN

## Herz-Jesu-Prozession

Nach einem Jahr Pause durfte die Speckbacher Schützenkompanie Rinn endlich wieder ausrücken. Die Probe nach dieser langen Auszeit fand am Freitag, 11.06.2021 statt. Zur Herz-Jesu Prozession trafen sich die Schützen dann am Sonntag, 13.06.2021 um 13.00 Uhr beim Schützenheim.

Die Speckbacher Schützenkompanie Rinn freut sich über neue Gesichter in ihren Reihen. Bei den Marketenderinnen wurden aufgenommen: Pia Kapfinger, Lisa Nagiller und Emma Unterlechner. Auch bei den Jungschützen gab es Zuwachs: Simon Egg, Matheo Hirtenfelder, Ilvy Riedl und Livia Zoier



RINNER SENIOREN

## Geburtstage und Ausflüge

Unsere Geburtstagskinder im April, Mai, Juni und Juli herzlichen Glückwunsch sowie Gesundheit und Zufriedenheit! Besonders wollen wir jenen gratulieren, die ihren 80. Geburtstag gefeiert haben: Waltraud Krug, Ingrid Platzer, Katharina Rinner, Rosina Sailer

und Franz Triendl. Zum 75. Geburtstag gratulieren wir unserer Kassierin Renate Unden, danke für die gute Zusammenarbeit!

Am 25. Juni machten wir unseren ersten Ausflug zum Höfe-Museum in Kramsach.

Auch das dortige Friedhofsmuseum mit den lustigen Sprüchen besuchten wir. Unsere Urlaubsfahrt von 4. bis 8. September geht nach Wien.

HERBERT **BUXBAUM**  
Obmann





Fotos: Speckbacher Musikkapelle Rinn

SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

## 80er-Standl Triendl Franz

Am 17. Juli 2021 durfte die Speckbacher Musikkapelle Rinn zu einem besonderen Anlass ausdrücken: Das langjährige Ehrenmitglied Triendl Franz feierte

am 15. Juni seinen 80. Geburtstag und die Mitglieder der Musikkapelle gratulierten dazu herzlich. Triendl Franz war 43 Jahre als engagierter und verlässlicher

Trompeter bei der Musikkapelle und fungierte über 25 Jahre lang als Bekleidungsarchivar. **Wir wünschen alles Gute und noch viele gesunde Jahre!**



Foto: Speckbacher Musikkapelle Rinn

SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

## Erstkommunion

Am 20. Juni 2021 fand die Erstkommunion der Volksschulkinder Rinn statt. Die Speckbacher Musikkapelle Rinn begleitete die Kinder von der Schule bis zur Kirche musikalisch. Da die Agape entfiel, konnte die SPMK Rinn das Ausrücken in der Zuckerschmiede Rinn ausklingen lassen.





SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

## Herz-Jesu-Prozession

Am 13. Juni 2021 fand bei strahlendem Sonnenschein die Herz-Jesu-Prozession statt. Die Speckbacher Musikkapelle Rinn konnte gemeinsam

mit der Speckbacher Schützenkompanie Rinn und der Freiwilligen Feuerwehr Rinn das erste gemeinsame Ausrücken durchführen. Nach der Prozession ließen

die Vereine das Ausrücken mit einer Grillerei beim Gasthof Brunner ausklingen. ➤



SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

## 1. Mai 2021

Auch heuer konnte das traditionelle Maiausrücken der Speckbacher Musikkapelle Rinn nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Jedoch haben sich auch in diesem Jahr die Musikantinnen und Musikanten in Kleinstgruppen aufgeteilt und am 1. Mai in den frühen Morgenstunden musikalische Grüße von den unterschiedlichsten Orten in und außerhalb von Rinn versendet. ➤



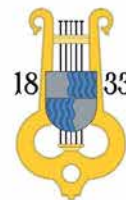


Fotos: Speckbacher Musikkapelle Rinn

SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

## Platzkonzert-saison 2021

Am 06. Juli 2021 war es endlich soweit und die Speckbacher Musikkapelle Rinn konnte zahlreiche Besucher zum 1. Platzkonzert begrüßen. Die Konzerte, welche immer dienstags im Juli und August stattfinden, weisen ein abwechslungsreiches Programm auf. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt. Die Marketenderinnen versorgen die Besucher mit kühlen Getränken und dem einen oder anderen Schnaps-erl. Der Familienverband Rinn bekocht die Gäste mit unterschiedlichen Speisen. Die SPMK Rinn freut sich auf zahlreiche Besucher.



## PLATZKONZERTE 2021

DER SPECKBACHER  
MUSIKKAPELLE RINN



JEDEN DIENSTAG IM JULI UND AUGUST  
BEGINN UM 20:30 UHR | PAVILLON RINN

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!





Fotos: SV Rinn / Sektion Tennis

SV RINN / SEKTION TENNIS

# Erfolgreiche Meisterschaften und neue Trainings

## TIROLER MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFTEN 2021

Im neuen Vereins-Outfit nahmen dieses Jahr vier Mannschaften der Sektion Tennis an den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften 2021 teil. **Mit Stolz dürfen wir bekanntgeben, dass unsere 1er Mannschaft (Herren Allgemein 1) alle Spiele für sich entscheiden konnte und somit den Meistertitel nach Rinn geholt hat.** Wir gratulieren allen Spielern zu ihren spielerischen Leistungen und diesem

großartigem Erfolg als Mannschaft, nachdem viele Jahre der Aufstieg in die Bezirksliga 1 knapp verpasst worden war.

Zum ersten Mal ging dieses Jahr eine zweite allgemeine Mannschaft der Herren an den Start. Wir wollen der **2er Mannschaft (Herren Allgemein 2)** recht herzlich zu den erfolgreichen Spielen in der ersten Meisterschaftsaison und zum Abschluss auf Tabellenrang 5 gratulieren.

Die **Herren 55+** belegten mit nur einer Niederlage gegen den Aufsteiger den dritten Tabellenplatz. Der Aufstieg wurde somit nur sehr knapp verpasst.

Die **Damen Allgemein 1** konnten sich mit Tabellenrang 6 auch heuer wieder einen sicheren Platz in der Tabellenmitte erkämpfen.

Auf diesem Weg wollen wir allen Mannschaftsspielerinnen und -spielern recht herzlich zu diesen großartigen Leistungen gratulieren.



## AN ALLE BEGEIS- TERTEN TENNIS- SPIELERINNEN/ TENNISSPIELER...

...und die, die es noch werden wollen! Wir freuen uns stets über neue tennisbegeisterte und motivierte Spielerinnen/Spieler. Egal ob Anfänger, fortgeschritten oder Wiedereinsteiger, wir freuen uns über alle Tennisinteressierten, unabhängig von ihrer Spielstärke. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, meldet euch bei uns und wir vereinbaren gemeinsam einen Termin zum Kennenlernen.

Alle Informationen dazu sowie die aktuellen News der Sektion Tennis sind auf der Homepage unter [www.sportverein-rinn.at/content/Tennis/](http://www.sportverein-rinn.at/content/Tennis/) zu finden. Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit unter [tennis-rinn@gmx.at](mailto:tennis-rinn@gmx.at) melden.

gen gratulieren und uns für ihren Einsatz bedanken. Des Weiteren freut es uns, dass heuer viele neue Spielerinnen/Spieler in den Mannschaften dabei waren. Wir gratulieren allen Mannschaftsneulingen zu einer gelungenen ersten Meisterschaftssaison. Ein Dank geht auch an alle Mannschaftsführerinnen/-führer sowie Stellvertreterinnen



und Stellvertreter für die tolle Organisation der Spiele sowie den stets reibungslosen Ablauf. Nicht zu vergessen sind auch Margit und Doris Brenner, die während der Meisterschaftsspiele die Spielerinnen und Spieler perfekt verköstigt haben.

### VEREINSINTERNE EVENTS

In den kommenden Monaten finden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei welchen unter anderem die Vereinsmeisterinnen/Vereinsmeister der verschiedenen Disziplinen ermittelt werden. Weiters findet auch heuer wieder der Bier- und Prosecco-Cup im August statt, bei welchem der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund stehen.

### KINDERTRAINING

Das Kinder-Frühjahrstraining wurde heuer von unserer neuen Trainerin Julietta gemeinsam mit den vereinsinternen Trainingskoordinatoren organisiert und durchgeführt.

Mit Ferienbeginn starteten die Intensivwochen, welche über den ganzen Sommer verteilt sind. Bei Interesse gerne melden, es sind noch ein paar Plätze frei. Mit Schulbeginn im September startet dann wieder das Herbsttraining. Wir würden uns über weitere Anmeldungen sehr freuen und hoffen auf gutes Wetter im Sommer/Herbst. Bei Fragen zum Kindertraining bitte unter [tennisrinn@gmail.com](mailto:tennisrinn@gmail.com) melden.





Fotos: Ortschronik

ORTSCHRONIK RINN

## 50 Jahre Campingplatz Judenstein (1971 – 2021)

Die Gemeinde Rinn errichtete 1971 neben der Kirche in Judenstein den Campingplatz. Die belgische Post unterstützte die Erschließung mit 200.000 Schilling, die Gemeinde musste dafür die sanitären Einrichtungen finanzieren. Man rechnete mit 10.000 Nächtigungen jährlich. Die Ferienhäuser aus Blech sollten später durch feste Mobilheime ersetzt werden.

Seit 1999 wird der Campingplatz von der Kommunalbetriebe Rinn GmbH betrieben. Er hat 58 Stellplätze. Er ist ein typischer Durchzugs-Campingplatz, der vorwiegend von Urlaubern

aus Italien, Deutschland, den Niederlanden und Belgien, aber auch immer mehr aus den Oststaaten, genutzt wird. Seit 2016 befindet sich die Rezeption im angrenzenden – zuvor über Jahrzehnte von Roman und Bibiane Schmiderer geführten – Kiosk, der auch als kleiner Shop für Camper, Wanderer und Einheimische dient.

Mit dem geplanten Umbau des Campingplatzes soll künftig auch ein Winterurlaub in Rinn und Judenstein möglich gemacht werden.





*Einweihung des Campingplatzes  
am 27. Juni 1971*



*Der Campingplatz 2021*

**Knoflach Ingenieurbüro - „mehr als Architektur“ - ein erfolgreiches Familienunternehmen seit 1985 in Rinn.**

Gemäß unserem Leitsatz repräsentieren wir „mehr als Architektur“ und bieten Serviceleistungen für Architektur - Planungen, Projektmanagement, Kostenschätzung/Kostenkontrolle, Ausschreibungen, Örtliche Bauaufsicht sowie Planungs- und Baustellenkoordination.

Unsere Projektgrößen reichen vom Einfamilienhaus – Neu-, Zu- und Umbau – bis hin zu öffentlichen Bauten, wie Schulen, Kindergärten, Gemeindezentren, Altenheime, Feuerwehrgebäude, Musikprobelokale, Messehallen und gewerblich genutzten Betriebsanlagen.

Unter Bedacht des ökologischen und energieeffizienten Bauens bieten wir höchste Qualität in allen Bereichen.

Unser Wirkungsbereich liegt hauptsächlich im Raum Innsbruck und dessen umliegenden Gemeinden.

In Rinn konnten wir bereits Gemeindeamt, Feuerwehr, Volksschule, Kindergarten, Musikpavillon sowie Wohnbauten und Einfamilienhäuser umsetzen.

INGENIEURBÜRO

**KNOFLACH**

OFFICE@KNOFLACH.CO.AT



WWW.KNOFLACH.CO.AT

PROJEKTMANAGEMENT  
ARCHITEKTUR  
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
PLANUNG

...mehr als Architektur

HAUPTSTRASSE 2 | 6074 RINN | TEL. 05223/78280 FAX. DW 80 | OFFICE@KNOFLACH.CO.AT | WWW.KNOFLACH.CO.AT

# Brunnerhof

Gasthof und Fleischerei

Kirchgasse 33, 6074 Rinn

05223 78160 | 0664 1602061

brunnerhof@aon.at

